

Ecuador & Galapagos-Inseln 13 Tage Erlebnisreise

ab /bis Deutschland begleitet durch Scharff - Mitarbeiter!



Quito - mit 2.850 m nach La Paz die zweithöchstgelegene Hauptstadt der Welt



Der Vulkan Cotopaxi - und im Hintergrund der Chimborazo, höchster Berg Ecuadors



Ecuador, eines der kleinsten Länder Südamerikas, bietet eine ungeahnte Vielfalt an Attraktionen. Unweit der kolonialen Hauptstadt Quito erheben sich einige der höchsten aktiven Vulkane der Welt, in den Anden versammeln sich Indigenas auf farbenprächtigen Märkten und der Dschungel des Amazonasbeckens beeindruckt durch seine Üppigkeit. Weltbekannt und -berühmt sind die Galapagos-Inseln, die zu Recht von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Mit ihrer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt gehören sie zu den letzten Paradiesen dieser Erde. Begeben Sie sich auf die Spuren von Alexander von Humboldt und tauchen Sie ein in das einzigartige Ökosystem des Galapagos-Archipels.

1. Tag, So., 14.10.2012: Anreise

Sie fliegen mit Iberia von Düsseldorf via Madrid nach Quito. Dort werden Sie von Ihrer lokalen, deutsch sprechenden Reiseleitung empfangen und zum ***Hotel Reina Isabel (o.ä.) gebracht (hier 2 Übernachtungen mit Abendessen).

2. Tag, Mo., 15.10.2012: Quito

Die reizvolle Stadt Quito ist von schneebedeckten Vulkanen umgeben. Sie fahren zunächst zum Aussichtspunkt „Balkon von Guapulo“ und erleben einen spektakulären Blick auf das Tal von Cumbaya, bei klarer Sicht sogar auf die Vulkane Cayambe und Puntas. Sie besichtigen das Kathedralen-Museum, die Kathedrale, die Kirche La Compañía und spazieren über den Platz der Unabhängigkeit und den San Francisco-Platz. Weiter geht's zum Altstadthügel Panecillo mit der Engelsstatue „Virgen de Quito“. Genießen Sie die wunderbare Aussicht über die gesamte Stadt und die umliegenden Berge.

Abendessen & Übernachtung wie am Vortag

3. Tag, Di., 16.10.2012: Quito – Otavalo (ca. 150 km)

Die Route führt zunächst über kurvenreiche Straßen und die regenarme Busch- und Kakteenlandschaft ins Tal von Guayallabamba. Bei gutem Wetter können Sie den schneebedeckten Vulkan Cayambe sehen – der Äquator führt direkt durch den Gletscher des gewaltigen Berges. Auf dem Weg durch die wunderschöne Landschaft können Sie den Lago San Pablo mit dem kolossalen Felsmassiv des Taita Imbabura im Hintergrund bestaunen. Unweit von Otavalo liegt das kleine Städtchen Cotacachi, berühmt für seine Lederwaren. Bummeln Sie durch die kleinen Straßen und lassen Sie das Flair auf sich wirken.

Abendessen und Übernachtung:

***Hotel Chorlavi (o.ä.)

4. Tag, Mi., 17.10.2012: Otavalo – Cotopaxi (ca. 250 km)

Heute besuchen Sie den Plaza de los Ponchos. Genießen Sie das bunte Treiben des farbenprächtigen Marktes. Hier verkaufen die Indigenas der Umgebung ihre bunten, handgefertigten Produkte: handgewebte Teppiche, Wandbehänge mit verschiedenen Motiven, Strickpullover, bunte Gürtel, Hängematten und vieles mehr. Während der Weiterfahrt auf der Straße der Vulkane, die ihren Namen Alexander von Humboldt zu verdanken hat, haben Sie einen traumhaften Blick auf den schneebedeckten Vulkan Cotopaxi, einer der höchsten aktiven Vulkane der Welt. Besuch des Cotopaxi Nationalparks mit kurzer Wanderung (je nach Wetterlage) zur Laguna Limpiopungo.

Abendessen & Übernachtung: ***Hotel Hacienda La Cienega (o.ä.)

5. Tag, Do., 18.10.2012: Cotopaxi – Riobamba (ca. 100 km)

Die Panamericana Sur führt Sie zu einem der großartigsten Indiomärkte im ecuadorianischen Hochland. Hier findet man alles: exotischen Früchte, Gewürze, gebratene Schweine, Meerschweinchen, Hühner, Werkzeug und einheimische Trachten. Danach geht die Fahrt weiter in Richtung Riobamba. Die Hauptstadt der Provinz Chimborazo ist das wichtigste Agrarzentrum der Ecuadorianischen Anden. Genießen Sie atemberaubende Blicke auf die umliegenden Bergriesen Chimborazo, Tungurahua und Altar, dem beeindruckendsten Bergmassiv der Ostkordillere. Am Abend können Sie die besondere Atmosphäre einer Hosteria erleben.

Abendessen & Übernachtung: ***Hosteria Abraspungo (o.ä.)

6. Tag, Fr., 19.10.2012: Riobamba – Cuenca (ca. 300 km)

Früh morgens starten wir unsere Fahrt mit dem Andenzug oder dem Autoferro, einem Schienenbus, zur legendären Teufelsnase Nariz del Diablo. Im Zickzackkurs geht es in wenigen Minuten hinter ins 100m tiefere Steilwandtal des Chanchán-Flusses nach Sibambe. Eine technische Meisterleistung, die es seit Anfang des 20. Jahrhunderts ermöglicht, die topographischen Hindernisse dieser Strecke zu überwinden. Während der Weiterreise in Richtung Cuenca haben Sie Zeit, ihr Mittagessen (Lunchbox) einzunehmen. Die bedeutende Ruinenstadt Ingapirca war für die Inka von großer spiritueller Bedeutung. Während Ihres Rundganges durch die einstige Zeremonien-, Wohn- und Raststätte werden Sie mehr über das Leben, den Glauben und die Rituale der Inka erfahren.

Übernachtung***Hotel Crespo in Cuenca.(o.ä.)

7. Tag, Sa., 20.10.2012: Cuenca (ca. 250 km)

Cuenca ist die drittgrößte Stadt Ecuadors. Wegen der besonderen Atmosphäre und Architektur der ausgehenden Kolonialzeit wurde sie 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Während Ihrer Stadtrundfahrt sehen Sie die entlang des Rio Tomebamba gelegenen historischen Gebäude, die Todos-Santos-Ruinen, den Blumenmarkt sowie den Hauptplatz mit der alten und neuen Kathedrale. Es bleibt genügend Zeit, um eine Panamahut-Fabrik zu besuchen, bevor Sie weiter in Richtung Guayaquil fahren. Beobachten Sie, wie sich plötzlich alles ändert: das Klima, die Vegetation, die Architektur und die Menschen. Während einer kurzen Panoramafahrt durch die pulsierende und größte Stadt Ecuadors bekommen Sie einen guten Eindruck des wirtschaftlichen und finanziellen Zentrums des Landes.

Abendessen & Übernachtung: ****Hotel Unipark (o.ä.)

Termin: 14.10.-26.10.2012



Leguan auf Galapagos



Isla Bartolome - Galapagos



Diese Reise wird ab Deutschland
BEGLEITET
durch einen Scharff Mitarbeiter!

Termine, Preise & Leistungen

Leistungen, die überzeugen:

- Linienflug mit Iberia (oder gleichwertig) von Düsseldorf nach Quito und zurück von Guayaquil (Economy)
- Flüge mit TAME (oder gleichwertig) von Guayaquil nach Baltra auf die Galapagos-Inseln und zurück (Economy)
- Alle Flugsteuern und -gebühren (Stand 01/2012)
- Transfers auf Galapagos zwischen den Inseln
- Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklassehotels (landestypische Kategorie)
- Während des Landprogramms Ecuador 6 x Abendessen, 1 x Lunchbox
- Während des Aufenthaltes auf Galapagos (4 Tage) Vollpension
- Eintrittsgebühren Cotopaxi und Ingapirca
- Transitkontrollkarte und Eintrittsgebühren Galapagos (ca. 85,00€)
- Rundreise, Besichtigungen und Transfers gemäß Reiseverlauf
- Alle Fahrten im klimatisierten Reisebus
- Obligatorische Gepäckgebühren an den Flughäfen Ecuadors (sofern vorhanden) und im Hotel basierend auf 1 Gepäckstück pro Person
- Reisebegleitung von Scharff Reisen ab/bis Deutschland
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung
- 1 Reiseführer Ecuador / Galapagos

Reisepreis:

pro Person im DZ

3.695 €

Einzelzimmerzuschlag

350 €

Auf Wunsch bringen wir Sie zum Flughafen (Transfer ab/bis Haustür), Details und Preise auf Seite 2.

Im Preis nicht enthalten:

Flughafengebühren Guayaquil (zahlbar vor Ort, ca. US\$ 30), Reiseversicherungen (Rücktrittskostenvers., Krankenvers., etc.), wir beraten Sie gerne!

Hinweise:

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl

10/24 Pers.

8. Tag, So., 21.10.2012: Guayaquil – Galapagos – Insel Isabela

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Guayaquil gebracht und fliegen (voraussichtlich mit TAME) auf die Galapagos-Insel Baltra. Von dort werden Sie zum Kanal Itabaca gebracht und setzen mit einer Personenfähre auf die Insel Santa Cruz, der zweitgrößten Insel des Archipels, über. Auf der Fahrt durch das Hochland von Santa Cruz erleben Sie den Wechsel verschiedener Vegetationszonen. Mittagessen in einem Restaurant und Fahrt mit dem öffentlichem Schnellboot nach Isabela (ca. 2-3 Stunden).

Abendessen & Übernachtung: ***Hotel Casa Marita (o.ä.)

9. Tag, Mo., 22.10.2012: Insel Isabela – Vulkan Sierra Negra und Tintoreras

Sierra Negra liegt im Süden der Insel Isabela zwischen den Vulkanen Alcedo und Cerro Azul. Sein Krater ist mit etwa 10 km Durchmesser der größte auf Galapagos und der zweitgrößte der Welt. Von Puerto Villamil fahren Sie mit dem Bus zum Beginn einer kurzen Wanderung zum Krater und genießen den grandiosen Ausblick über den Krater. Danach setzen Sie Ihre Wanderung zum Vulkan Chico über einen kleinen Pfad fort. Nach dem Mittagessen werden Sie nach Puerto Villamil gebracht. Nach einer weiteren kurzen Bootsfahrt erreichen Sie die Felseninsel Las Tintoreras. Hier gibt es Hunderte von Meeresleguanen, die ihren Hauptnistplatz auf dieser kleinen Insel haben. In einem Lavakanal tummeln sich häufig Haie, oft begleitet von Seelöwen. Während der Rückfahrt können Sie mit etwas Glück Pinguine und Blaufußtölpel auf den umliegenden Felsen sehen.

Abendessen & Übernachtung: wie am Vortag

10. Tag, Di., 23.10.2012: Insel Isabela – Insel Santa Cruz: Charles Darwin Station

Sie fahren mit dem öffentlichem Schnellboot nach Santa Cruz und besuchen die 1964 gegründete Charles Darwin Station in Puerto Ayora. Nutzen Sie die Gelegenheit sich davon zu über-

zeugen, wie die Erhaltung des natürlichen Gleichgewichts der Inseln geleitet wird. Die Forschungsstation unterstützt Wissenschaftler aus aller Welt bei ihrer Arbeit auf den Galapagos-Inseln und bietet gleichzeitig nicht nur wissenschaftliche, sondern auch praktische Hilfe bei deren Arbeit. Anhand von Fotos, Grafiken, Modellen und Tierskeletten zeigt eine Ausstellung die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Archipels. Das Mittagessen nehmen Sie in einem Restaurant ein. Am Nachmittag besuchen Sie den Strand Tortuga Bay. Abendessen im Restaurant.

Übernachtung: **Hotel Mainao (o. ä.)

11. Tag, Mi., 24.10.2012: Insel Plazas oder Insel Seymour Nord oder Insel Bartolome oder Insel Floreana

Heute nehmen Sie an einem Bootsausflug teil und besuchen eine dieser vier sehenswerten Inseln. Die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt wird Sie begeistern. Mittagessen an Bord. Abendessen im Restaurant.

Übernachtung: wie am Vortag

12. Tag, Do., 25.10.2012: Insel Santa Cruz – Insel Baltra

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen nach Baltra gebracht. Von dort fliegen Sie zurück nach Guayaquil und später mit der Iberia weiter nach Europa.

13. Tag, Fr. 26.10.2012: Madrid – Düsseldorf

Am Mittag kommen Sie in Madrid an und fliegen im Anschluss weiter nach Düsseldorf.

(Programmänderungen vorbehalten)